

Kenner

PENTAX

ILX



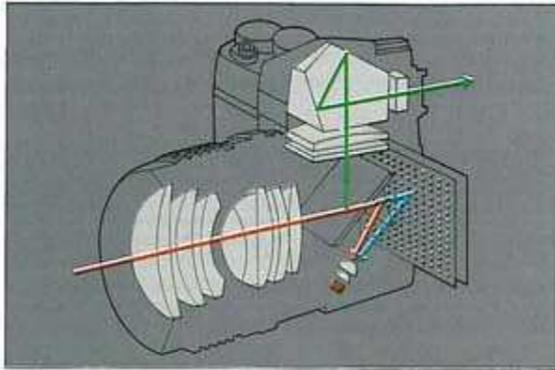
EINE NEUE DIMENSION PROFESSIONELLER FOTOGRAFIE



Asahi Optical Co., Ltd. C.P.O. 895, Tokyo 100-91, JAPAN
Asahi Optical Europe N.V. Weverdilaan 3-5, 1930 Zaventem Zuid-7, BELGIUM
Pentax Handelsgesellschaft mbH, 2000 Hamburg 54 (Lokstedt), Grandweg 64, WEST GERMANY
Pentax Corporation 35 Inverness Drive East, Englewood, Colorado 80112, U.S.A.
Pentax of Canada LTD, 1760 West 3rd Avenue, Vancouver, B.C. V6J 1K5, CANADA
Pentax U.K. Ltd, Pentax House, South Hill Avenue, South Arrow, Middlesex HA2 0LT, U.K.
Asahi Optical Brasileira Ind. e Com. Ltda, Rue Estados Unidos, 1053, Sao Paulo-SP, BRASIL

Printed in Belgium

DAS LX SYSTEM, EINE BEREICHERUNG FÜR DIE FOTOGRAFIE



IDM - INTEGRIERTES DIREKT-MESS-SYSTEM

Kernstück der SLR-Camera Pentax LX ist das integrierte Direkt-Meßsystem. Unter Verwendung einer neukonzipierten Silizium-Fotodiode - die unterhalb des Spiegels im Spiegelgehäuse positioniert ist - wird integral mit Mittenbetonung gemessen. Die Filmebene ist die Meßbasis für den Automatik-Bereich wie auch für die TTL-Blitztechnik.

Die Steuerung des manuellen Bereiches erfolgt durch die gleiche Meßzelle in abgewandelter Form.

Das Ergebnis sind präzise Meßdaten unter allen Lichtverhältnissen. Darüber hinaus bietet die LX die Sucherinformation und den Automatik-Betrieb mit allen zur Verfügung stehenden Suchersystemen, ohne besondere Zubehörteile, die die kompakte Bauweise und ausgewogene Handhabung einer Camera einschränken. Unabhängig vom verwendeten Sucher oder der Mattscheibe entfällt eine Belichtungskorrektur.



ELEKTRO-MECHANISCHER VERSCHLUSS/AUSGEDEHNTER ARBEITSBEREICH, AUCH OHNE BATTERIEN

Der elektromechanische Titanium-Verschluss der LX arbeitet bei Automatik elektronisch gesteuert stufenlos von 1/2000 Sek. bis zu 125 Sekunden. Der manuelle Bereich bietet feste Verschlusszeiten von 1/2000 bis 4 Sek. Durch eine besondere Konstruktion sind die Verschlusszeiten von 1/2000 Sek. bis zu « X » (1/75 Sek.) auch ohne Batterien oder bei Batterieausfall voll funktionsfähig.



EIN KOMPLETTES PROFESSIONELLES SYSTEM

Das LX-System umfaßt eine beachtliche Anzahl verschiedener Wechselsucher und neun differenzierte Mattscheiben, passend zu jeder fotografischen Situation.

Der Basis-Sucher FB-1 kann mit verschiedenen Sucherelementen gekoppelt werden. Der Standard-Sucher besitzt einen eingebauten Dioptrienausgleich, Blitz-Mittenkontakt, inclusive Kontakte für das automatische TTL-Blitzgerät. Es gibt einen Stab-Elektronenblitz, der über den X-Kontakt an der Camerafront automatisch gesteuert wird.

Über hundert weitere Präzisions-Zubehörteile erheben die Pentax LX zu einem der umfassendsten professionellen SLR-Systeme überhaupt.



NEUE RICHTLINIEN FÜR STABILITÄT UND HANDHABUNG

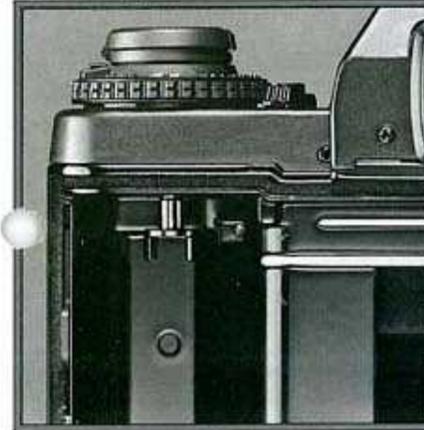
Nie zuvor war eine Profi-Systemcamera so kompakt, leicht und robust. Mit einem Gewicht von nur 803 g mit Standard-Sucher FA-1 und dem 50 mm f/1,4 Objektiv eröffnet die PENTAX LX eine vollkommen neue Dimension in Präzision im Bereich der 35 mm SLR Fotografie. Die LX ist für alle Aufgaben der Fotografen, ob bei Studio- oder Außenaufnahmen optimal konzipiert. Dieses überaus robuste Gehäuse ermöglicht den Einsatz unter schwierigsten Verhältnissen, ob auf Gipfeln vereister Berge oder bei Nahaufnahmen im sengenden Wüstensand. Spezielle

Armierungen schützen empfindliche Stellen des Camerakörpers und der Wechsel-sucher vor Staub und Nässe. Der Mechanismus des Filmtransports ist mit einem geschützten Kugellager ausgestattet, wodurch ein einwandfreier glatter Filmtransport unter jeder Bedingung gewährleistet ist. Die LX setzt jetzt auch neue Maßstäbe im Bereich der Handhabung. Die konsequente Positionierung aller Kontroll- und Bedienungselemente dient der bequemen und funktionsgerechten Arbeitsweise. Die vollkommene Integration der Meßtechnik in

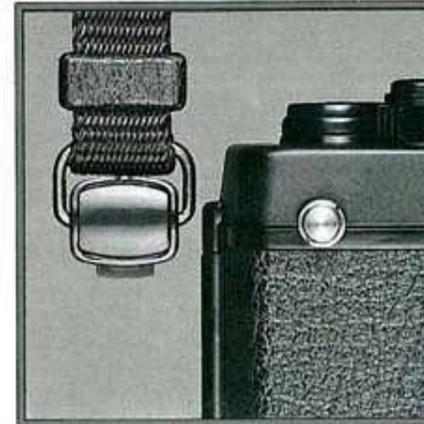
das Gehäuse erübrigt Zusatzelemente im Sucherbereich. Mit welchem Sucher auch immer die Camera bestückt wird, die kompakte Handlichkeit bleibt erhalten.



Armierungen entlang des Camera-Bodens und der Rückwand erhöhen die Widerstandsfähigkeit gegen Staub und Nässe auch mit angesetztem LX-Winder.

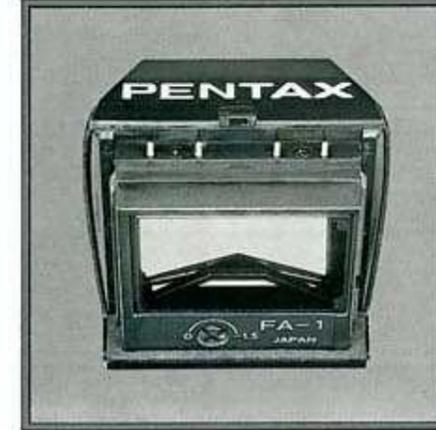


Spezielle Dichtungen befinden sich unter dem Programm- und Belichtungskorrekturring.

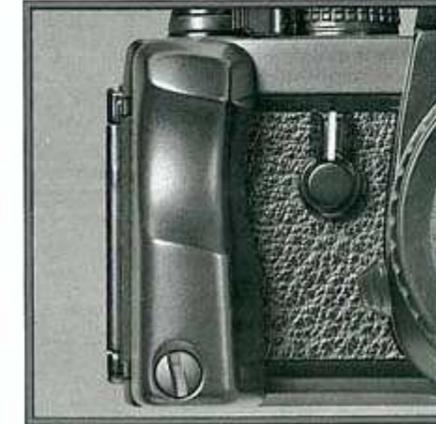


Griff- und Tragriemenbefestigung an der Vorderseite des Camerakörpers ermöglichen ein horizontales oder vertikales Tragen zum entsprechend schnellen Einsatz.

Schutzdichtungen entlang der Rück- und Unterseite jedes LX-Suchers schützen vor Staubeintritt ins Camera-Gehäuse.

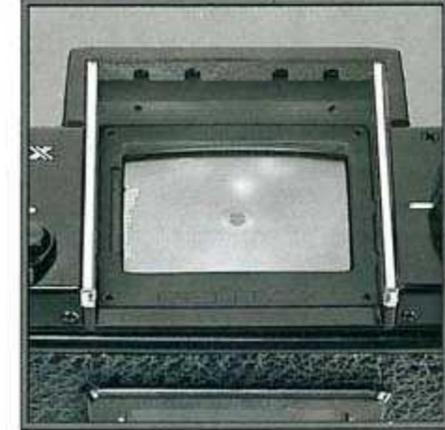


Geschütztes Kugellager gewährleistet beim Filmtransport eine weiche zuverlässige Funktion.

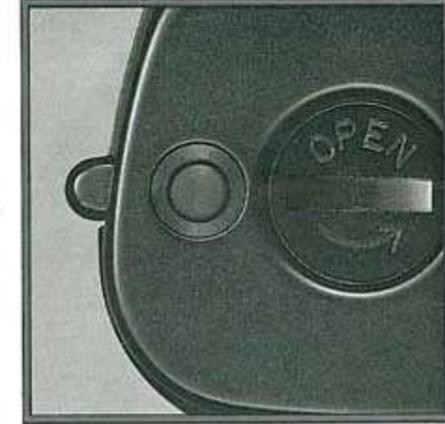
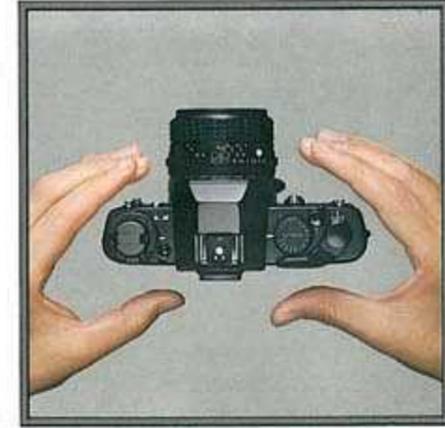


Austauschbare Griffe erhöhen die Vielseitigkeit im Einsatz.

Zusätzliche Abdichtungen am Rand der Sucherbasis erhöhen den Schutz bei aufgesetztem Sucher.



Durch eine ergonomische Formgebung der Camera liegt sie fest und funktionsbereit in der Hand.



Gumminoppen an der Bodenplatte bieten sicheren Halt bei Aufnahmen mit auf glatten Oberflächen aufliegender Camera.

IDM - AUTOMATISCHE BELICHTUNGSSTEUERUNG

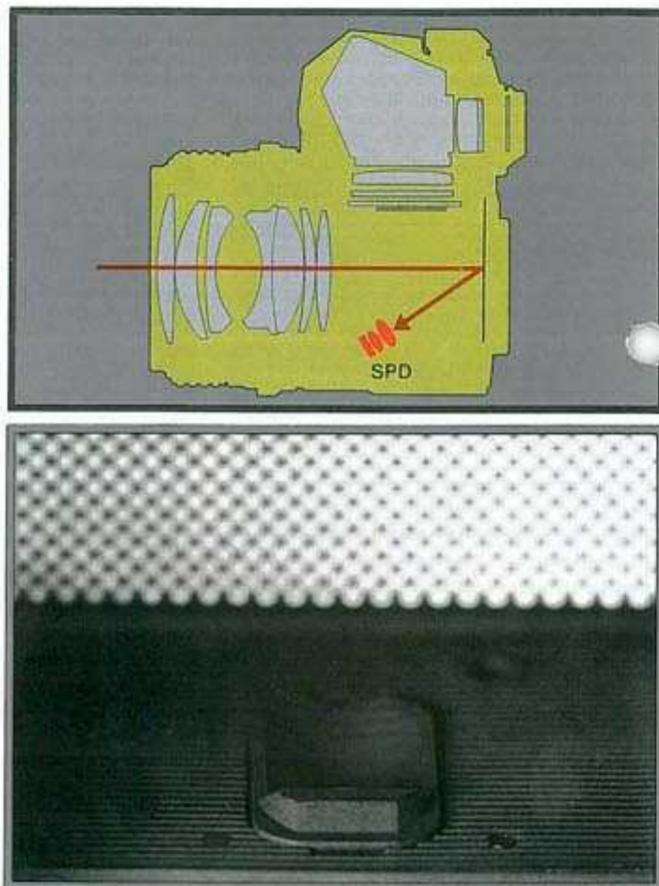


Unabhängig von der Geschwindigkeit oder Intensität, mit der das Licht sich ändert, mißt das präzise IDM-System der PENTAX LX das reflektierte Licht direkt von der Filmebene. Auch noch während des Belichtungsvorganges. Von der einfachen und bequemen automatischen Blitzfotografie mit PENTAX TTL Elektronen-Blitzgeräten über die Zuverlässigkeit der IDM-Messung bei Micro-, Macro- oder Astrofotografie, von der Möglichkeit einer Schärfentiepenkontrolle bei Offenmeßmethode bis zur exakten Belichtung bei schneller Serienfotografie mit Motor-Drive, ... die LX bietet Ihnen jede Möglichkeit zur Beweglichkeit und gleichzeitiger Konzentration auf das Motiv, während sie funktionssicher und präzise ihren Teil zum Erfolg beiträgt.

IDM-SYSTEM

Durch leichtes Antippen auf den Auslöser der LX wird der Belichtungsmesser aktiviert. Licht tritt durch den Bi-System-Rückschwingspiegel und wird von einem Sekundärspiegel auf eine hochempfindliche Silizium-Meßzelle (SPD) reflektiert. Die Meßzelle übermittelt die Information zum «Gehirn» der LX, das die Verschlussgeschwindigkeit errechnet und sie im Sucher-Display anzeigt, während Sie über den hervorragend übersichtlichen Sucher fokussieren und Ihr Motiv gestalten.

Beim Auslösen schwingt der Spiegel hoch und ermöglicht das Auftreffen des Lichts entweder auf das aufgedampfte Rasterbild des ersten Verschlussvorhanges, bei schnellen Verschlusszeiten, oder auf den Film selbst bei mittleren und langen Belichtungen. Das Licht wird dann auf die SPD-Meßzelle reflektiert, von wo aus die Information zur LX-«Zentrale» gelangt, die diese in eine exakte Steuerfunktion für den Verschluss umsetzt.



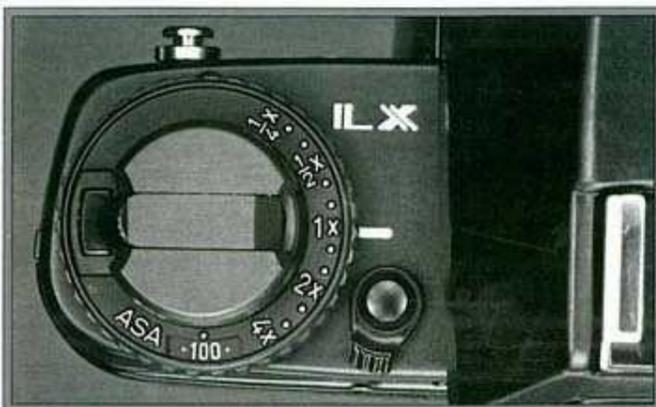
Oben: IDM Belichtungsmeßsystem direkt von der Filmebene garantiert bei jeder Aufnahme exakte Belichtung.
Unten: Erster Verschlussvorhang und SPD-Zelle.

HOHE PRÄZISION UNTER SCHWIERIGEN LICHTVERHÄLTNISSEN

Mit einem Belichtungskorrekturring können Sie im Automatikbereich Ihre Belichtung immer so steuern, daß auch unter extremen Lichtverhältnissen das Ergebnis Ihren Vorstellungen entspricht.

Ob Sie einen besonderen Effekt erzielen, störendes Gegen- oder Fremdlicht ausgleichen möchten, der Belichtungskorrekturring ermöglicht Ihnen einen Ausgleich bis zu ± 2 LW in 1/3 Raststufen. Im Sucher werden Sie über die eingeschaltete Belichtungskorrektur informiert.

Für exakt belichtete Aufnahmen verfügt die Camera bei Automatik über einen ausgedehnten Zeitenbereich von 1/2000 Sek. bis zu 125 Sek. (bei f/1,2). Durch die im Gehäuse unter dem Spiegel befindliche SPD-Meßzelle entfällt eine Belichtungskorrektur beim Auswechseln von Sucher und Mattscheiben, wie auch die Okularabdeckung für Langzeit- und Fernauslösungen.



MANUELLE BELICHTUNGSSTEUERUNG

Sobald es die Situation erlaubt oder erfordert, der Motivgestaltung längere Zeit zu widmen, ermöglicht die LX manuelle Belichtungssteuerung. Beim leichten Antippen des Auslösers wird der Belichtungsmesser aktiviert. Die eintretende Lichtmenge wird vom Sekundärspiegel auf die SPD-Meßzelle reflektiert, wo eine exakte Auswertung stattfindet. Das «Gehirn» der LX steuert und überträgt die Information auf eine Anzeige im Sucher, während Sie die Zeit oder Blende beeinflussen.

Schnell, leicht, präzise und Sie sind «im Bilde».



SUCHERINFORMATION

Ob im Automatik- oder manuellen Bereich, Sie werden schnell und umfassend durch die Sucheranzeige der LX informiert.

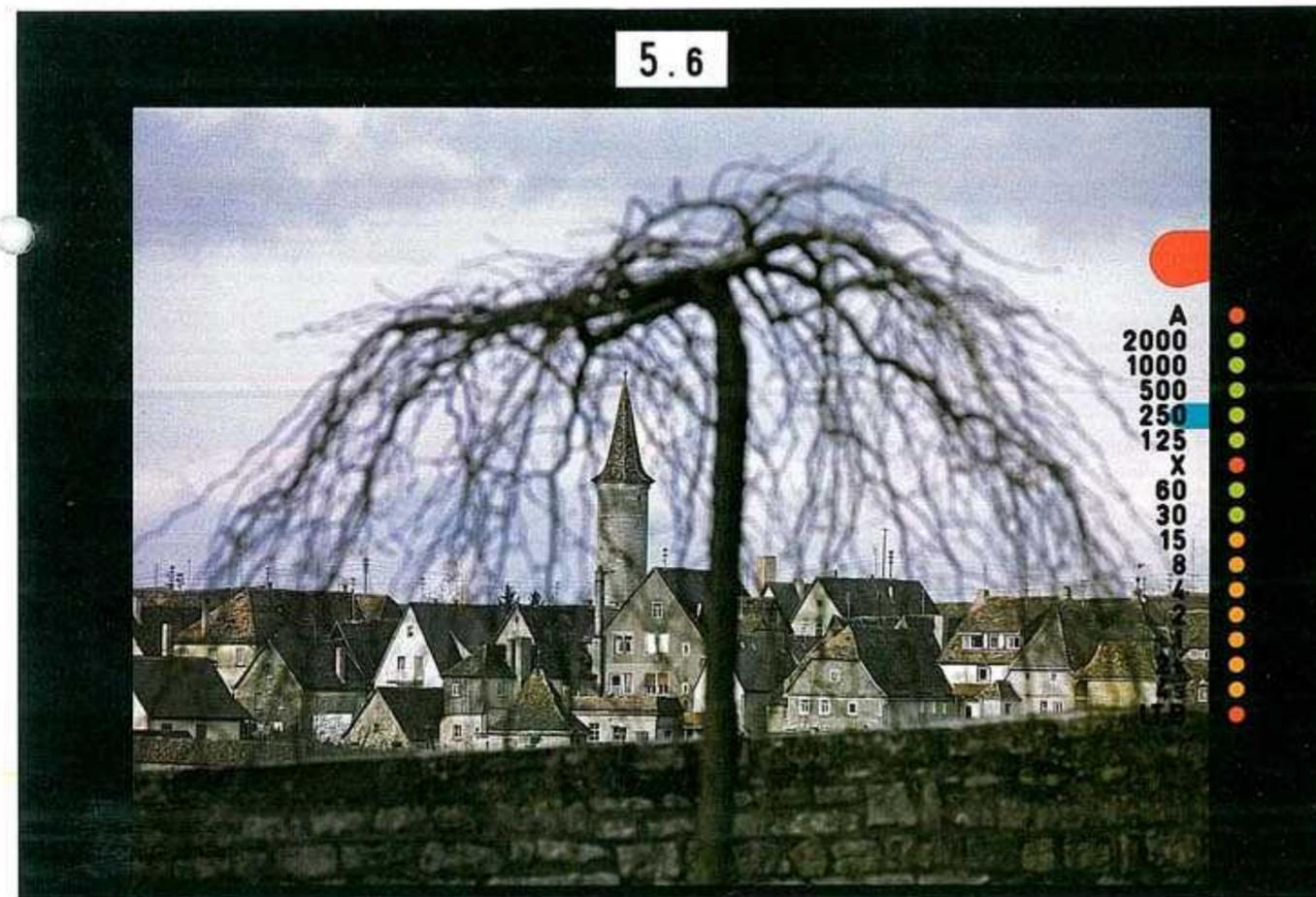
- **Blende** Eingestellter Blendenwert sichtbar mit fast allen Prismen-Suchern. Keine Anzeige mit Sucher FE-1 oder FF-1.
- **Rotes Signal** Belichtungskorrekturhinweis.
- **Blaues Signal** Positionshinweis für Programmierung.
- **Rote LED** Anzeige bei Überbelichtung.
- **«A»** Hinweis für Automatikprogramm.
- **Verschlusszeiten Skala.** Zeigt Verschlusszeitenbereich von 4 Sek. bis 1/2000 Sek.
- **Grüne LED's** kennzeichnen schnelle

Verschlusszeiten von 1/2000 bis 1/30 Sek.

• **«X» Elektronische Blitzsynchronisation** Rote LED leuchtet im Sucher bei automatischer Blitz-synchronisation und Blitzbereitschaft mit PENTAX T-Blitzgeräten. Blinkt bei automatischer Blitzmeßkontrolle mit kompatiblen PENTAX TTL Blitzgeräten.

• **Gelbe LED's** kennzeichnen längere Verschlusszeiten als 1/30 Sek. als Hinweis zum Öffnen der Blende, Stativ- oder Blitzgeräteinsatz.

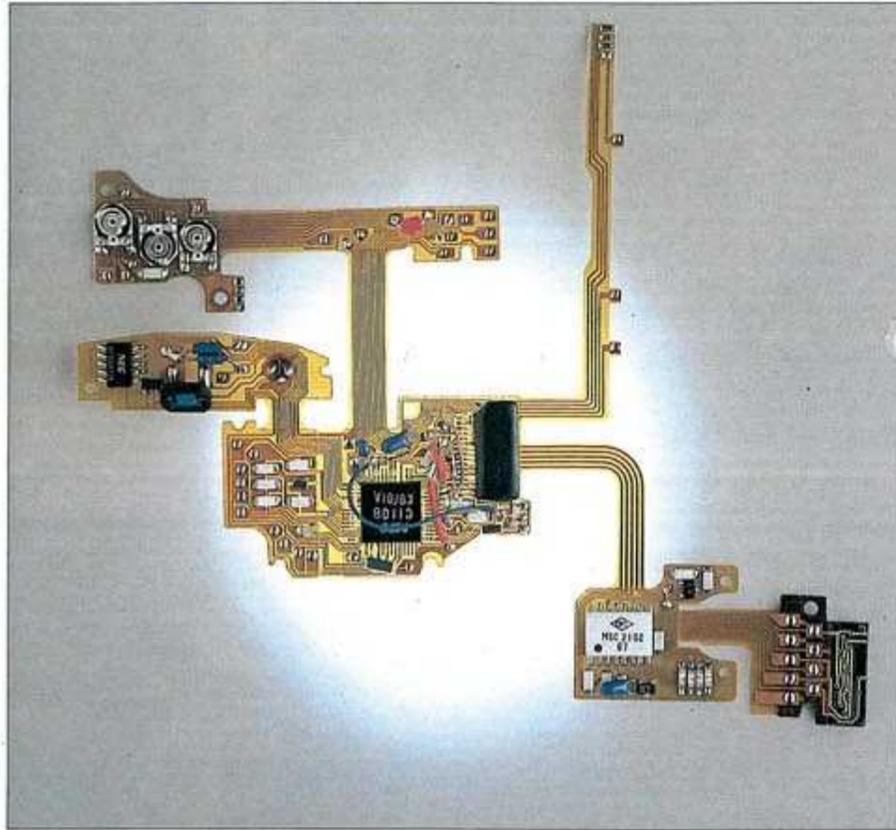
• **«LT, B»** Rote LED leuchtet bei Langzeitbelichtungen im Automatikbereich; Hinweis auf Programmierungstellung auf B.



EIN BLICK IN DIE LX

Elektro-mechanischer Titanium-Verschluss

In die technische Konzeption der LX fügte PENTAX einen horizontal ablaufenden Metallschlitzverschluss, um die Vibration auf ein absolutes Minimum zu reduzieren. Titanium wurde für den Verschlussvorhang gewählt, da das Material bei extremen Temperaturen außerordentlich widerstandsfähig ist. Für Sie als Fotograf bedeutet das Zuverlässigkeit und Präzision bei Aufnahmen unter schwierigsten Bedingungen.



Stufenloser Zeitenbereich bei Automatik

Wenn Sie den Programmring auf Automatik stellen, erstrecken sich die Verschlusszeiten des elektronisch gesteuerten Verschlusses der LX stufenlos von 1/2000 Sek. bis zu 125 Sekunden. Sie haben immer eine präzise ermittelte Verschlusszeit.

Exakt auch bei Zwischenzeiten: 1/142 Sek., 1/582 Sek. usw.

Feste Verschlusszeiten bei manuellem Betrieb

Im manuellen Bereich hat die LX feste Verschlusszeiten von 4 Sek. bis 1/2000 Sek. Überdies, bedingt durch die Konzeption des elektro-mechanischen Verschlusses, funktionieren die Zeiten von 1/2000 Sek. bis «X» (1/75 Sek.) auch ohne Batterien. Sie erreichen somit eine zu anderen 35 mm SLR-Systemen unvergleichliche Flexibilität.



FUNKTIONELL UND VIELSEITIG

Mehrfachbelichtungen

Für die Anwendung dieser Technik bietet die LX eine Doppel- oder Mehrfachbelichtungseinrichtung. Ein Druck auf den Rückspul-Entriegelungsknopf am Boden der Camera entsperrt den Transportmechanismus und das Zählwerk. Der Verschluss wird gespannt, die Belichtung ermittelt und die Doppelbelichtung kann erfolgen. Eine weitere Besonderheit der LX ist ihr Zweiweg-Zählwerk, das eine schon gemachte Aufnahme auf dem Film jederzeit wiederauffinden läßt, solange der Film nicht vollkommen zurückgespult wurde. Ein Prinzip, das schnell, einfach und sicher ist.

Zeiweg-Zählwerk

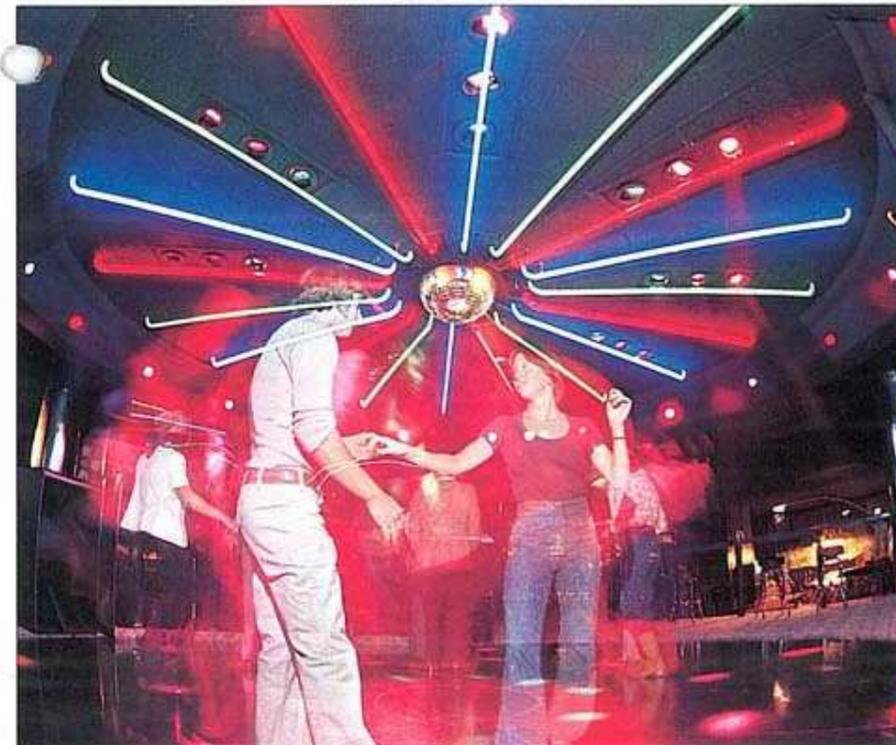
Das Zählwerk der LX verfügt über zwei Richtungsanzeigen. Es zählt zum einen additiv von «0» bis «36», zum anderen subtraktiv zur Wiederauffindung einer Aufnahme zu Doppel- oder Mehrfachbelichtungen. Auch dient es als Orientierungshilfe, wenn der Film bei einer bestimmten Aufnahme aus der Kassette entnommen werden soll.

Multi-Funktionshebel

Dieser funktionsgerecht angebrachte Hebel an der Gehäusefront erhöht die Vielseitigkeit Ihrer Camera.

Als Selbstauslöser: Bewegen Sie den Hebel nach Eindrücken des Sperrknopfes im Uhrzeigersinn, und Sie erzielen eine Vorlaufzeit von 4-10 Sek. Diese Zeit ist je nach Stand des Hebels variabel. Vor der Auslösung kann der Vorgang unterbrochen werden. Das erfolgt durch Zurückschieben des Hebels in die Ausgangsposition.

Als Schärfentiefenkontrolle: Beim Drücken des Hebels in Objektivrichtung schließt dieser die Blende bis zum eingestellten Wert. Im Sucher ist somit eine Schärfentiefenkontrolle für die gewünschte Bildgestaltung gegeben.



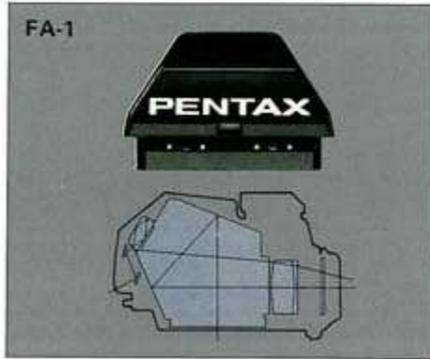
Zur Spiegelarretierung: Entriegelungsknopf eindrücken, Hebel in Richtung Objektiv bewegen, und der Spiegel ist in oberster Position arretiert. Damit ist die schon minimale Vibration durch den Spiegel ganz ausgeschaltet.

Wichtig vor allem im Mikro- und Makro-Bereich.

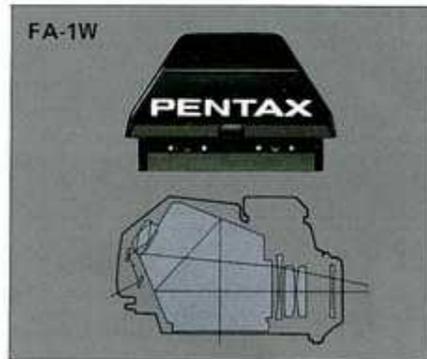
AUSWECHSELBARE SUCHERSYSTEME

Das PENTAX LX-System läßt Sie den Sucher auswählen, den Ihre jeweilige Aufnahmesituation erfordert. Die Sucher können für außergewöhnliche Kompositionen und vereinfachte Fokussierung schnell und einfach ausgewechselt werden. Jeder Sucher besitzt entlang der Basiskante Armierungen zum erhöhten Schutz gegen Staub und Nässe. Durch die im LX-Gehäuse integrierte Direktmessung ist die Automatik mit je-

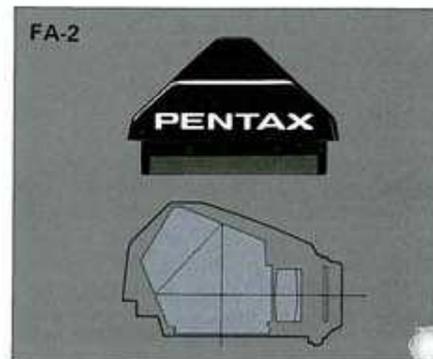
dem Sucher auch ohne Belichtungskorrekturen einsetzbar.



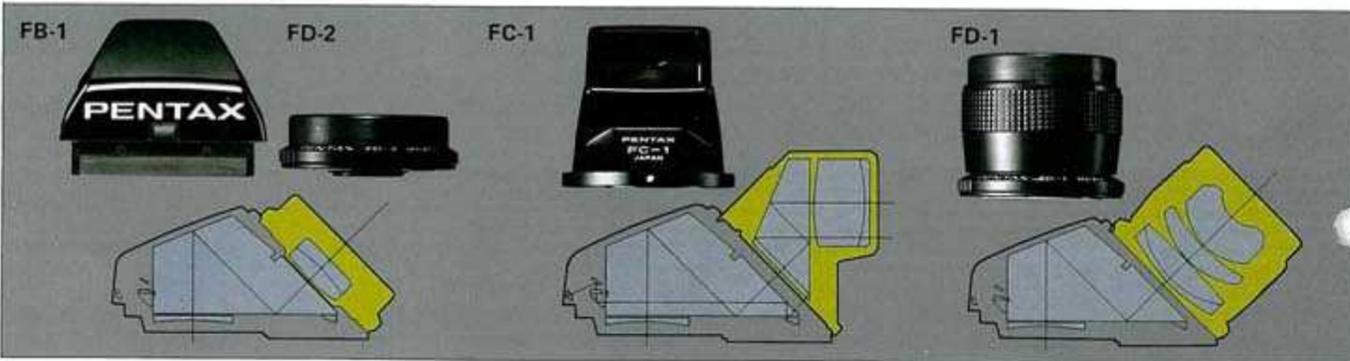
FA-1 Pentaprismensucher
Die ideale Standard-Ausstattung der LX. Der FA-1 ist ein Pentaprismensucher mit eingebautem Dioptrienausgleich, er beinhaltet eine komplette Sucherinformation und einen gekuppelten TTL «X» Synchronschuh als Sonderausstattung. Die eingebaute Dioptrienkorrektur ist im Bereich von -1,5 bis 0 Dioptrien möglich.



FA-1W Pentaprismensucher
Gleiche Ausführung wie FA-1, jedoch mit einem erweiterten Dioptrienbereich von -3 bis +1 inkl.



FA-2 Pentaprismensucher
Wenn Sie die Vielseitigkeit des FA-1 schätzen, jedoch auf den Blitzschuh für Elektronenblitzgeräte verzichten können, so ist der FA-2 die richtige Entscheidung. Er besitzt den gleichen Suchereinkblick, jedoch ohne Einspiegelung der Blende sowie eingebautem Dioptrienausgleich von -1,5 bis 0.

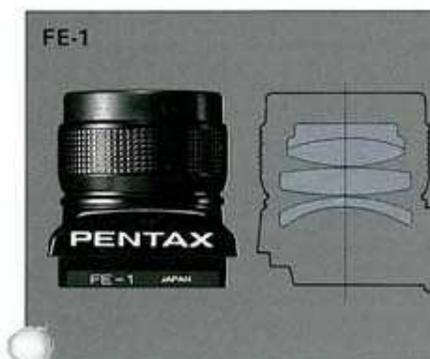


FB-1 Systemsucher
Das variable Suchersystem im System. Diese PENTAX-exklusive Entwicklung besteht aus einem Basis-Element. Drei verschiedene Aufsätze bieten ein Höchstmaß an Vielseitigkeit. Jeder Sucheraufsatz kann schnell und einfach über ein Bajonett arretiert werden. Alle Informationen bleiben im Sucher sichtbar.

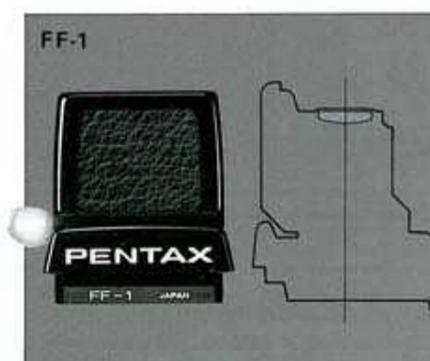
FD-2 Standard-Aufsatz
Bietet den Vorzug des 45°-Einblicks, ideal für Mikroskop- und Reprötechnik und für allgemeine Fotografie.

FC-1 Sportsucher-Aufsatz
Drehbar um 180° für flexiblen 360°-Einsatz. Einblickswinkel entspricht Lichtschacht- bis Durchsichtssucher.

FD-1 Lupenaufsatz
Ein Vergrößerungssücheraufsatz mit eingebautem Dioptrienausgleich von -5 bis +3 Dioptrien und dem Vorzug des 45°-Einblicks.



FE-1 Starrer Lichtschacht
Der FE-1 vereint die Vorteile eines Lichtschachts mit einer Vergrößerungslupe ideal für Nahaufnahmen und bei schwierigen Einstellverhältnissen. Ein justierbarer Dioptrienausgleich von -5 bis +4 Dioptrien ist eingebaut. Alle Sucherinformationen außer dem Blendenwert sind im Sucher erkennbar.



FF-1 Falllichtschacht
Dieser platzsparende Sucher läßt sich flach zusammenlegen und bietet nach dem Aufklappen ein großes klares Bild. Die Informationsanzeigen sind im Sucher seitenverkehrt sichtbar.

AUSWECHSELBARE MATTSCHHEIBEN

Zur Flexibilität in der Fokussierung weist das LX-System 9 verschiedene Mattscheiben auf, um jeden Bereich in der Fotografie - von schnellen Sportaufnahmen bis zur Astrofotografie - optimal zu erfassen.

Jede Mattscheibe ist mit einer neuartigen Oberflächenveredelung versehen, die die Lichttransmission verstärkt und ein helles klares Bild im Sucher sichert. Die Mattscheiben lassen sich schnell und einfach durch den Objektivanschluß der Camera auswechseln. Jede Mattscheibe ist originalverpackt mit einer Pinzette ausgestattet, mit der die Mattscheibenbühne gelöst, die Mattscheibe eingesetzt und die Bühne wieder arretiert wird, um ein direktes Anfassen der Mattscheibe zu verhindern.



SC-21 — Standard-Mattscheibe der LX mit zentralem Schnittbild-Indikator, umgeben von einem Mikroprismenring auf der Mattscheibe. Die drei Scharfstellmöglichkeiten machen sie zur universellsten der verfügbaren Mattscheiben. Für fast alle Objektive ideal.

SA-21 — Gleiche Einstellscheibe wie SC-21, aber ohne Schnittbild-Indikator. Der Mikroprismenring wird zum zentralen Mikroprismenfeld. Sie ist vielseitig wie SC-21.

SA-23 — Wie SA-21, aber der Winkel der Prismen im Mikroprismenfeld ist größer, um das Fokussieren mit lichtstarken Objektiven (f/1,2 - f/2,8) zu erleichtern.

SB-21 — Gedacht für Fotografen, die eine übersichtliche Mattscheibe wünschen, aber die Verwendung eines Schnittbild-Indikators dem Mikroprismen-Raster vorziehen.

SD-21 — Mattscheibe mit zentralem Haarlinienkreuz. Ideal für Mikro- und Astrofotografie (Fotografie durch Teleskope und Mikroskope). Auch geeignet für Makrofotografie, wenn sich der Sucher wegen der großen Auszugslänge verdunkelt.

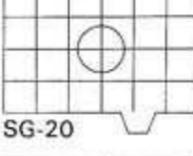
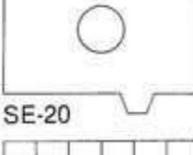
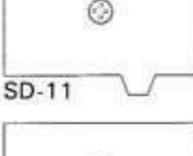
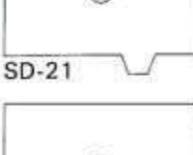
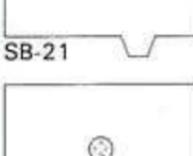
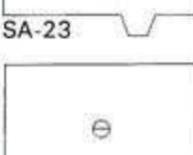
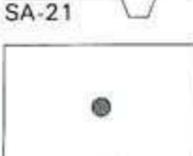
SD-11 — Klarglas-Einstellscheibe mit

zentralem Haarlinienkreuz wie SD-21. Für den gleichen Anwendungsbereich geeignet.

SE-20 — Mattscheibe ohne Einstellhilfen. Durch das Fehlen von Schnittbild-Indikator oder Mikroprismen, die sich bei der Arbeit mit kleinen Blendenöffnungen verdunkeln, ist diese Mattscheibe ideal für das Scharfstellen mit Super-Teleobjektiven mit Öffnungen von f/5,6 oder kleiner. Sie ist auch sehr geeignet für die Arbeit mit Makroobjektiven, oder auch für den allgemeinen Gebrauch bei Bevorzugung einer einfachen Mattscheibe, um sich voll auf das Motiv konzentrieren zu können.

SG-20 — Wie die SE-20 Mattscheibe, aber mit eingravierten Linien, die 6 mm große Quadrate bilden. Sie ist besonders nützlich bei Mehrfachaufnahmen oder Architekturfotografie, speziell für die Arbeit mit dem SMC PENTAX-Shift-Objektiv.

SI-20 — Mattscheibe wie die SE-20 aber mit zusätzlich eingravierten Skalen. Empfehlenswert für den Gebrauch mit Balgen und Mikroskopen, weil Skalen zum Feststellen der Motivgröße und der Vergrößerung dienen können.



TECHNISCHE DATEN

Typ

35 mm Spiegelreflex-Camera mit voll auswechselbaren Suchersystemen und Mattscheiben, IDM (Integriertes Direkt-Meßsystem), das direkt von der Filmebene die Belichtung mißt, Automatikbereich mit Blendenpriorität, umschaltbar auf manuellen Betrieb, automatisch arbeitende integrierte TTL-Blitzbelichtungsmessung und Synchronisation in Verbindung mit PENTAX T-Blitzgeräten.

Zählwerk

Additiv, 2-Weg-Zählwerk, von Lademarke bis « 36 » mit Farbcodes bei « 0 », « 20 », « 24 » und « 36 », und rückwärtszählend für genaues Wiederauffinden einer Aufnahme für Doppelbelichtungszwecke.

Standard-Objektive:

SMC Pentax 50 mm f/1.2
SMC Pentax-M 50 mm f/1.4
SMC Pentax-M 50 mm f/1.7
SMC Pentax-M 50 mm f/2.0
SMC Pentax-M 40 mm f/2.8

Spiegel

Groß-dimensionierter Rapid-Rückschwing-spiegel mit spezieller vibrationshemmender Lagerung und Dämpfung. Separate Spiegelvorauslösung und Arretierung über Multifunktionshebel.

Rückwand

Camera-Rückwand mit Schnappverriegelung und angebautem Memohalter. Die Rückwand ist gegen eine Dial-Data LX, eine Watch-Data LX und ein 10 m Filmmagazin voll auswechselbar.

Gehäuse-Abmessungen

144,5 mm x 65 mm x 50 mm (Ohne Standard FA-1 Sucher)
144,5 mm x 90,5 mm x 50 mm (Mit Standard FA-1 Sucher)

Gewicht

565 g mit Standard FA-1 Sucher.

Weitere Ausstattungsmerkmale und Zubehör

Verschiedene Handgriffe für optimales Handling. Spezielle Verblindungen aller wichtigen Bedienungsmerkmale zum Schutz gegen Staub und Nässe. Verschiedene Schulterriemen, Stativdistanzring etc.

Sucher

Auswechselbarer silberbeschichteter FA-1 Pentaprismensucher (Standard-Sucher) zeigt 98% vertikal und 95% horizontal vom Filmformat, das gesamte Datendisplay ist im Sucher sichtbar. Dioptrienausgleich des Sucherokulars ist eingebaut. Der Prismensucher ist durch eine Verriegelung im Camerakörper gesichert.

Filmtransport

Schnellschalthebel mit 120° Transport-schwingung. Arbeitsposition 25° vom Gehäuse abgewinkelt. Schußbereitschaftsanzeige. Anschluß für Winder LX und Motor Drive LX, eingerichtet für motorische Rückwicklung des Films.

Filmeinlegen

PENTAX Magic-Needle Schnell-Ladesystem.

Belichtungskorrektur

Korrekturfaktoren von ± 2 LW im Automatikbereich. Einstellung ist mit Clickstoprasten von 1/3 LW Sprüngen mit 1/4x, 1/2x, 1 (Normalstellung mit Arretierung), 2x und 4x unterteilt. Rote Marke in der Sucheranzeige als Warnsignal außerhalb der « 1x » Normalposition.

Filmpflichtigkeitseinstellung

6-3200 ASA.

Belichtungsmessung

TTL Offenmeßmethode, mittlenbetont in beiden Arbeitsbereichen, IDM = Integrierte Direktmessung der Filmoberfläche durch eine Silizium-Foto-Diode. Messungen für hohe und höchste Verschlussgeschwindigkeiten erfolgen über ein auf den Titanium-Verschlussvorhang aufgedampftes Rasterbild, das die Reflexionsdichte einer durchschnittlichen Filmoberfläche in Verbindung mit dem durch das Objektiv projizierten Bildes simuliert. Bei längeren Zeiten erfolgt eine Messung und Vorprogrammierung des Verschlusses über das Phantombild, während der Belichtung erfolgt die Messung direkt von der Filmoberfläche und wird gegebenenfalls über den automatischen Programmablauf korrigiert. Nicht zu überbietende Genauigkeit ist gewährleistet. Automatische Messung von vorhandenem Licht und TTL Blitzmessung in Verbindung mit PENTAX T-Blitzgeräten bei Synchronzeit von 1/75 Sek. Meßumfang von LW 1-19 (ASA 100 bei Blende 1,4). Meßumfang in AutomatikEinstellung von LW—5,5 bis LW 20 (125 Sek. bei Blende 1,2 bis 1/2000 Sek. bei Blende 22 und ASA 100 Einstellung) bei Normalbedingungen. Der Belichtungsmesser wird durch leichtes Antippen des Auslösers für ca. 25 Sek. aktiviert.

Sucheranzeige

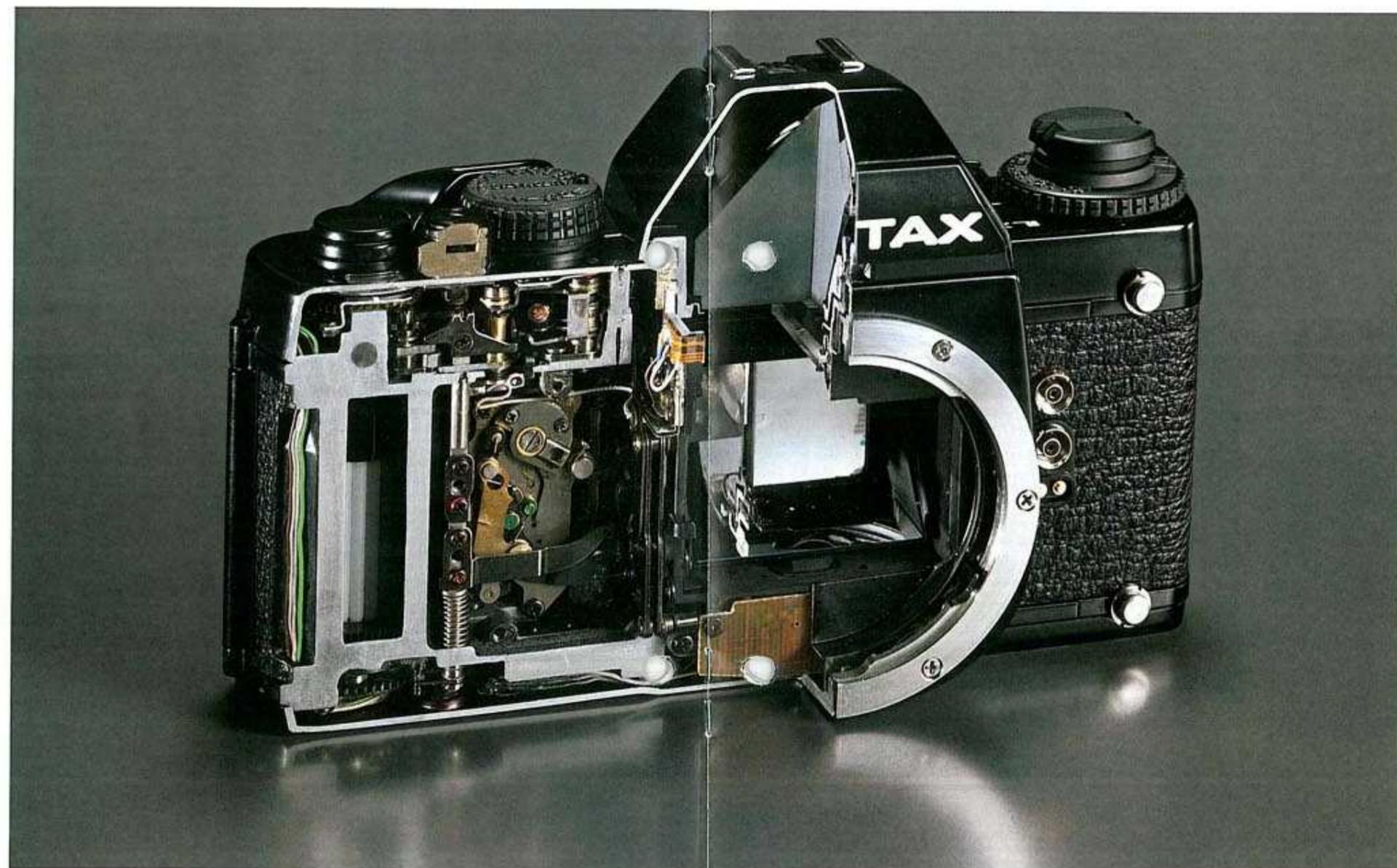
3-farbige Sucher-Displayanzeige. Grüne LED's für Verschlusszeiten von 1/2000 bis 1/30 Sek. Gelbe LED's von 1/15 bis 4 Sek. Rote LED's signalisieren Überbelichtung und Langzeitbelichtungen sowie «X» Synchronisation mit Blitzbereitschaftsanzeige bei TTL Blitzgeräten und Blitzbelichtungs-Check. Eine blaue Marke überlagert im Sucher das «A» für Automatikbetrieb, bei manueller Einstellung wird die jeweilige eingestellte Verschlusszeit durch diese blaue Marke überlagert. Rote Warnmarke signalisiert Belichtungskorrektur-Faktoren ungleich «1». Blende ist in fast allen Standard Suchern eingespiegelt.

Verschluss

Elektro-mechanischer horizontal ablaufender Schlitzverschluss aus Titanium. Bei manueller Einstellung der Verschlusszeiten wird der Verschlussablauf von 1/2000 Sek. bis « X » (1/75 Sek.) mechanisch gesteuert, jedoch die Zeiten von 1/60 bis 4 Sek. elektronisch. Die Verschlusszeiten von 1/2000 bis « X » und die « B »-Stellung sind auch ohne Batterien voll funktionsfähig. Im Automatikbereich arbeitet der Verschluss elektronisch gesteuert stufenlos von 1/2000 bis 125 Sekunden. Auslöse- und Arbeitsbereichsverriegelung (Automatik). Eingebaute, in den Strahlengang einschwenkbare Vignette bei Benutzung von Daten-Rückwänden.

Bajonett

PENTAX-Bajonett mit vollautomatischer Blendenkupplung für Offenmessung. Schraubanschluß mit PENTAX K-Adapter.



Filmrückspulung

Rückspulknopf. Rückspulentriegelung dient gleichzeitig als Filmtransportabschaltung für Doppel- oder Mehrfachbelichtungen. Die Camera ist für motorische Filmrückspulung mittels Winder LX oder Motor-Drive LX ausgelegt.

Blitzmessung

TTL-Messung (unabhängig von der gewählten Blende) des vorherrschenden Lichtes und des Blitzes direkt von der Filmebene mit PENTAX-T Blitzgeräten bei automatischer Synchronisation der PENTAX-T-Geräte. Bereitschaftsanzeige des Blitzgerätes. Durch Auslösung eines Testblitzes kann ein Belichtungs-Check über die Sucher LED erfolgen. Automatische Blitzsynchronisation und Sucherinformation für die Blitzbereitschaft ist bei allen neuen kompatiblen PENTAX Blitzgeräten ebenfalls gewährleistet.

Stromversorgung

Zwei 1,5 Volt Alkali-Mangan- oder Silber-Oxid-Batterien versorgen das gesamte elektronische System bei den Arbeitsbereichen AUTOMATIK und MANUELL; LED-Flackern im Sucher zeigt als Warnung den Abfall der Batterieleistung an. Bei Totalausfall der Batterien schwingt nach Verschlussauslösung der Spiegel hoch und blockiert. Entriegelung wird durch Verdrehen des Verschlusszeitenringes auf mechanisch gesteuerte Zeiten bewirkt.

Einstellscheiben

SC-21 Standard-Mattscheibe mit Schnittbild-Indikator und Mikroprismenkreis. Voll auswechselbar gegen 8 verschiedene Einstellscheiben, durch die Objektivöffnung der Camera.

Blitzsynchronisation

« FP » und « X » Kontakte, « X » für automatische TTL Blitzsynchronisation auf der Vorderseite des Camerakörpers. FA-1 und FA-1W Standard-Prismensucher mit eingebautem Mittlenkontakt für TTL Blitzsynchronisation.

TTL INTEGRIERTE AUTOMATISCHE BLITZSTEUERUNG

Mit dem Einsatz des neuen vielseitigen PENTAX AF-280T oder dem leistungsstarken AF-400T Automatikblitzgerät führt Sie die PENTAX LX in eine neue Dimension der elektronischen Blitzfotografie. Durch ihre volle Integration in das IDM-Meßsystem der Camera mißt das «Gehirn» der LX das vorherrschende und zusätzliche Licht des Blitzgerätes direkt von der Filmebene und steuert die Blitzleistung genau auf das gewünschte Motiv, unabhängig von der Blendenöffnung des Objektivs.

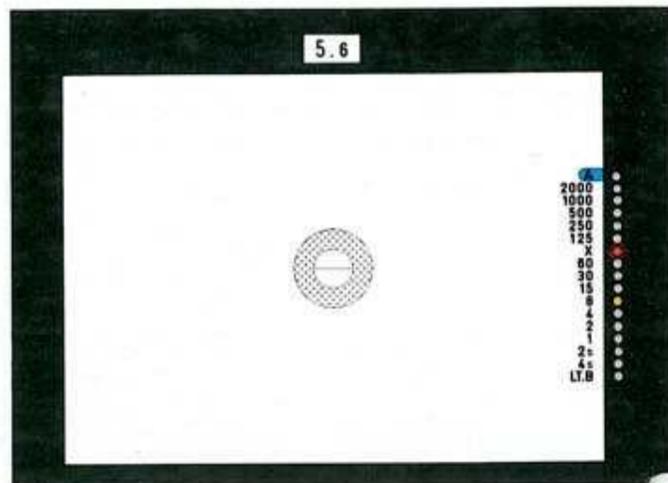
Somit entfallen Belichtungskorrekturen bei Verwendung von Farbfiltern, Nahaufnahme-Zubehör oder spezieller Tele/Weitwinkelvorsätze. Vergessen sind verwirrende Berechnungen zum Ausgleich plötzlich auftretenden oder reflektierenden Lichtes. Eine vollkommen exakte Blitzsteuerung... und noch viel mehr.

Perfekte Blitzaufnahmen

Schließen Sie den AF-280T oder AF-400T an Ihre PENTAX LX an und kontrollieren Sie die Bereitschaft. Wenn der Blitz seine volle Ladekapazität erreicht hat, leuchtet im Sucher die rote «X» LED als Blitzbereitschaft auf. Zur gleichen Zeit wird die LX automatisch auf «X» (1/75 Sek.) synchronisiert, um jede Fehlerquelle auszuschließen.

Somit wählt die LX für Sie die richtige Steuerung. Beide neuen TTL-Blitzgeräte bieten folgenden zusätzlichen Vorteil, einen im LX-Sucher sichtbaren Meß-Check in den Automatikbereichen des Blitzgerätes.

Das bedeutet, die Camera bleibt am Auge. Nach dem Fokussieren genügt ein leichter Druck auf den Testknopf am Blitzgerät, und die rote «X» LED beginnt bei ausreichender Blitzleistung zu flackern... automatisch, einfach, exakt.



Die PENTAX LX ist natürlich auch mit anderen passenden Pentax-Blitzgeräten wie dem AF-200S und AF-160 kompatibel. Mit diesen Blitzgeräten haben Sie auch die automatische Blitzsynchronisation nach Aufleuchten der Blitzbereitschaft Anzeige im Sucher (kein automatischer Blitzbelichtungs-Check).

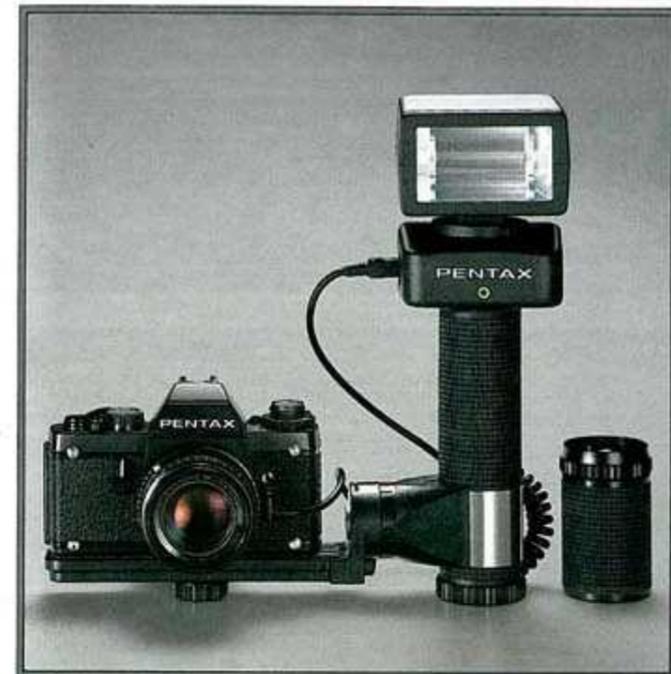
ZWEI NEUE TTL AUTOMATIK-BLITZGERÄTE

Als Repräsentanten der neuen Blitzgeneration bieten diese zwei hervorragenden Automatik-Blitzgeräte dem LX Fotografen eine ganze Reihe von Besonderheiten. Automatische TTL Blitzsteuerung, Mehrbereichs-Automatik und manueller Einsatz, Batterie-schonende Thyristorschaltung, Blitzbereitschaft und Blitz-Check im Sucher, ein komplettes Zubehörprogramm.

Die Pentax AF-280T und AF-400T sind für optimalen und universellen Einsatz konzipiert.

TECHNISCHE DATEN	AF-280T	AF-400T
Blitzleistung (ASA 100)	Leitzahl 28	Leitzahl 40
TTL integrierte Automatik	JA	JA
Bereiche bei Arbeitsblende	1 - 7 m f/4 0,5 - 3,5 m f/8 f/4 f/8 f/11	0,45 - 10 m f/4 0,45 - 5 m f/8 0,45 - 3,5 m f/11
Manueller Betrieb	Autobereich hoch/niedrig Autom. Synchronisation mit Override	voll, 1/2, 1/4, 1/8 Autom. Synchronisation mit Override
Anschluß	Blitzschuh	Blitzscheine mit TTL-Kabel
Aufladung *	0,5-10 Sek.	0,2-12 Sek.
Blitzleistung *	Bis zu 550 Blitze	Bis zu 800 Blitze
Stromversorgung	Vier 1,5 V AA Alkali-Mangan-Batterien oder NiCad-Akkus	Sechs 1,5 V AA Alkali-Mangan-Batterien oder NiCad-Akkus im Batterie-Griff-Pack; TR-(Transistor)Energie-Pack; Netz-Adapter.
Einsatzmöglichkeiten	Blitzkopf um 180° drehbar mit Raststufen-Marken in 45°; Neigung vertikal bis 105° mit Rastmarken bei -15°, 0°, 45°, 60° und 90°	Blitzkopf um 180° drehbar mit Raststufen-Marken in 45°; Neigung vertikal bis 105° mit Rastmarken bei -15°, 0°, 45°, 60° und 90°
Abmessungen	80 x 68 x 116 mm	86 x 92 x 260 mm
Gewicht	300 g	715 g
Zubehör im Lieferumfang	Tasche	Tasche
Zubehör allgemein	AFW-1 Weitwinkeladapter AFT-1 Teleadapter	Cameraschiene, Synchro-Kabel 4P, AFW-2, WW-Adapter, AFT-2 Tele-Adapter, NiCad-Batterietasche, Mehrfunktionskabel für Blitzgeräte, Batterie-Griff-Pack, TR-Pack, Hochleistungsenergie Pack 510 V, Netz-Adapter.

* **Bemerkungen:** Ladezeit und Anzahl der Blitze sind abhängig vom Zustand der Energiequelle, den Batterien und dem Blitzabstand zum Motiv. Die Angaben sind nur Annäherungswerte.





MOTOR-DRIVE SYSTEM

Der Motor-Drive LX ist selbstverständlich auf allen Verschlusszeiten der LX synchronisiert (außer B) und besitzt eine rote LED zur Anzeige bei Filmende und zum Batterie-Test.

Angeschlossen wird die Motoreinheit schnell und einfach an den Stativanschluß der Camera. Die Auslösung kann über den Camera-Auslöser, den Auslöser am freigestellten Batterie-Griff M oder über die Fernsteuerung mit dem entsprechenden Zubehör erfolgen.

Bei der Energieversorgung stehen mehrere Kraftteile zur Auswahl. Höchste Flexibilität und Bequemlichkeit bietet der Batterie-Griff M, ausgerüstet mit 12 Mignonzellen. Als überaus kompakte Alternative steht Ihnen der NiCad Akku-Pack M zur Verfügung, mit einem externen 6-Stunden-Ladegerät M. Im Studio oder Labor ist der Einsatz des Power Pack M mit Anschluß an das Stromnetz die ideale Lösung.

In Verbindung mit dem LX Motor-Drive gibt es ein spezielles 250-Aufnahmen-Langfilmmagazin, das sich problemlos gegen die Standard-Rückwand auswechseln läßt und eine längere Bildstrecke z.B. auf dem Sportplatz oder in der Forschungsfotografie ermöglicht.

Ob im Bereich des Sports oder in der Hektik des politischen Geschehens, Sie werden die Vielseitigkeit und Kompaktheit des LX Motor-Drives schätzen. Mit dieser Motoreinheit können Sie zwischen Einzelbildschaltung und Serienfotografie bis zu 5 Bildern/Sek. bei « HIGH »- und 0,5 Bildern/Sek. bei « LOW »-Stellung erreichen. Die Filmrückspulung wurde automatisiert und ermöglicht Ihnen per Knopfdruck die Rückspulung eines 36-Bilder-Filmes in die Kassette in weniger als 10 Sek.



WINDER IL X



Angetrieben von nur vier 1,5 V Mignonzellen Typ AA erreicht der LX Winder eine Leistung bis zu 2 Bildern/Sek. und wird über alle Verschlusszeiten außer «B» synchronisiert. Überdies ist der LX Winder mit der Möglichkeit der Einzelbildschaltung ausgestattet und einer automatischen Filmrückspulung, die einen 36-Bilder-Film in ca. 7 Sek. zurückspult.

Befestigt wird der Winder am Stativanschluß der Camera. Spezielle Armierungen schützen die Einheit gegen Eintritt von Nässe und Staub.

Weitere Besonderheiten sind eine rote LED, die bei Filmende aufleuchtet, und die Möglichkeit der Fernauslösung.

DATENRÜCKWAND

Einer der Vorteile der LX ist ihre auswechselbare Rückwand. Hierdurch kann die LX in eine Daten-Camera umgewandelt werden, die alle gewünschten Informationen aufnimmt und im Code auf das Foto überträgt. Dies kann wichtig sein für Aufnahmen in der Forschung, Architektur oder Industrie, in vielen Bereichen des öffentlichen Lebens, oder auch in der Familie. Die einfachste Art, Entwicklungsphasen fotografisch datiert zu belegen.



Dial-Data LX

Ausgestattet mit drei alpha-numerischen Einstellscheiben mit Marken von «0» bis «36» und Buchstaben von «A» bis «0» erlaubt die Dial-Data LX nicht nur die Einbelichtung Jahr-Monat-Tag, sondern auch Belichtungsinformationen von Verschlusszeit, Blendenwert und Bildnummer. Zur Stromversorgung dienen drei 1,5 V Knopfzellen. Ein Wahlschalter ermöglicht drei ASA-Bereiche für Farb- und zwei für SW-Filme.

Eine Batterie- und Funktionskontrolle über rote LED ist vorhanden.



Watch-Data LX

Die Watch-Data LX bietet die Möglichkeit zur Erfassung des Datums und der exakten Zeit auf die Sekunde genau auf einer Bild-ecke (Camera rechts unten, Bild links oben). Außerdem können eigene Angaben auf eine zentrale Mattscheibe im Zentrum der Uhr ergänzt werden. Drei Einstellungen für SW-Filme und zwei für Color sind vorgesehen. Zur Energieversorgung dient eine 6 V Alkali- oder Silberoxid-Batterie. Über eine rote LED wird der Batterie-Test und die Funktion angezeigt. Durch die eingebaute einschwengbare Vignette an einer Ecke des Bildrandes im Bildfeld der LX kann auf weiteres Spezialzubehör verzichtet werden.

SMC PENTAX OBJEKTIV-SYSTEM



Mit einem umfassenden Objektivsortiment vom 15 mm Ultra-Weitwinkel- bis zum 200 mm Super-Tele kann der Fotograf genau das Objektiv bestimmen, das seinen Wünschen zur Bildgestaltung entspricht und ihm die Gewißheit über optimale Ergebnisse sichert. Das weitreichende SMC-PENTAX-Programm umfaßt über 40 verschiedene Objektive, wie zum Beispiel ein 17 mm Fish-Eye, mehrere Zoom-Objektive, Weitwinkel-, Tele- und Standard-Objektive, wie auch ein Spezialobjektiv für das Balgengerät, Makro-Objektive und ein Shiftobjektiv. Wodurch sind diese Objektive so exzellent in ihrer Konzeption und Bauweise? Die Antwort liegt in einer 60 Jahre langen Erfahrung in der Herstellung optischer Elemente.

Der SMC-Unterschied

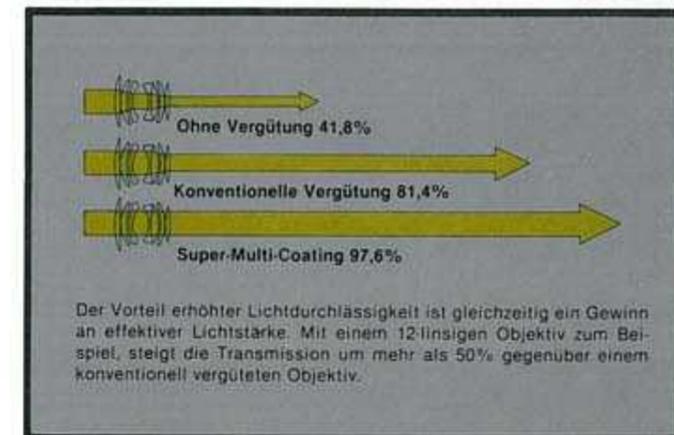
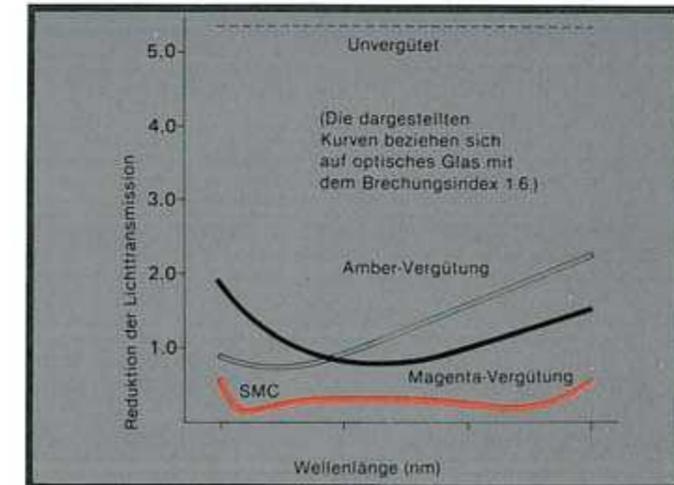
SMC bedeutet Super-Multi-Coating, eine technische Pionierleistung der Objektivvergütung, die erstmals 1972 für SLR-Objektive vorgestellt wurde. Seit dieser Zeit wuchs der Stellenwert der Vergütung und fand bei Camera- wie Objektivherstellern zunehmend Verwendung mit unterschiedlichem Erfolg.

SMC-PENTAX-Entwicklungen wurden mit höchsten Ansprüchen an Qualität, Kontrast und Farbwiedergabe konzipiert und hergestellt, - eine Voraussetzung, die PENTAX in eine richtungweisende Rolle in der Vergütungstechnik brachte.

Nach optischen Gesetzen gehen an einer Glasoberfläche von den senkrecht auftretenden Lichtstrahlen 4-8% der Intensität durch Reflexion verloren. Eine konventionelle Vergütung ermöglicht eine Reduzierung auf 1-2%.

Bedingt durch den viellinsigen Aufbau lichtstarker Objektive sowie Zoom-Konstruktionen können hierbei Lichtverluste von 10-20% auch mit konventioneller Vergütung auftreten, wie auch Überstrahlungen und sogenannte «Gelsterbilder» bei Gegenlichtaufnahmen.

Durch die SMC 7-Schichten-Vergütung von PENTAX beträgt die Reflexion nur noch 0,2% pro Glas-Luftfläche. Alle Farben des sichtbaren Spektrums werden in ihrer natürlichen Intensität wiedergegeben. Dies gilt für Glassorten mit hohem wie auch mit niedrigem Brechungsindex. Streulicht und «Gelsterbilder» sind nahezu ausgeschaltet. Kontrast und Farbwiedergabe, Abbildungen dunkler Partien und sind durch diese exklusive PENTAX-Entwicklung perfektioniert.





Weitwinkel

Ob Sie eine Landschaft, eine Menschengruppe oder ein bestimmtes Objekt formatfüllend fotografieren möchten, im SMC-PENTAX-Programm werden Sie immer die richtige Brennweite und das passende Zubehör finden. Von dem extremen Weitwinkel-Charakter des PENTAX SMC 15mm f/3,5 bis zum klassischen Objektiv SMC PENTAX-M 35mm f/2,8 bietet die Baureihe 10 verschiedene Objektive unterschiedlicher Lichtstärke, um tägliche wie auch ungewöhnliche Eindrücke im Weitwinkelbereich zu erfassen.

- SMC Pentax 15mm f/3,5
- SMC Pentax 18mm f/3,5
- SMC Pentax-M 20mm f/4
- SMC Pentax 24mm f/2,8
- SMC Pentax 28mm f/2
- SMC Pentax-M 28mm f/2,8
- SMC Pentax-M 28mm f/3,5
- SMC Pentax 30mm f/2,8
- SMC Pentax-M 35mm f/2
- SMC Pentax-M 35mm f/2,8



Tele-Objektive

14 Objektive stehen zur Verfügung. Der Fotograf ist mit der nahezu lückenlosen Brennweiten-Reihe von 85-2000mm jeder Tele-Situation gewachsen. Die meisten PENTAX-Teleobjektive zeichnen sich durch geringes Gewicht und kompakte Bauweise aus.

Sie entsprechen den kleinen Proportionen der LX und anderen PENTAX-Modellen und bieten dem Fotografen volle Beweglichkeit bei hochwertiger optischer Qualität.

- SMC Pentax-M 85mm f/2
- SMC Pentax-M 100mm f/2,8
- SMC Pentax-M 120mm f/2,8
- SMC Pentax 135mm f/2,5
- SMC Pentax-M 135mm f/3,5
- SMC Pentax-M 150mm f/3,5
- SMC Pentax 200mm f/2,5
- SMC Pentax-M 200mm f/4
- SMC Pentax 300mm f/4
- SMC Pentax-M 400mm f/5,6
- SMC Pentax 500mm f/4,5
- SMC Pentax 1000mm f/8
- SMC Pentax Reflex 1000mm f/11
- SMC Pentax Reflex 2000mm f/13,5



Zoom-Objektive

8 PENTAX-Zoom-Objektive repräsentieren im PENTAX-Programm eine Objektivgruppe, die überaus vielseitig und kompakt höchsten Ansprüchen gerecht wird. Ob Sie im Weitwinkelbereich Architekturaufnahmen mit dem SMC-PENTAX-M 24-35mm f/3,5, die Schönheiten der Natur mit dem extremen SMC-PENTAX 135-600mm oder einfach viele Aufgaben mit einem Objektiv lösen wollen, es wird immer ein PENTAX-Zoom-Objektiv geben, das Ihren Anforderungen gewachsen ist.

Zusätzlich: dem Makro-Bereich können Sie mit dem Standard-Zoom 40-80mm f/2,8 f/4,0 näherkommen.

- SMC Pentax-M Zoom 24mm-35mm f/3,5
- SMC Pentax-M Zoom 28mm f/3,5-50mm f/4,5
- SMC Pentax-M Zoom 35mm f/2,8-70mm f/3,5
- SMC Pentax-M Zoom 40mm f/2,8-80mm f/4
- SMC Pentax Zoom 45mm-125mm f/4
- SMC Pentax-M Zoom 75mm-150mm f/4
- SMC Pentax-M Zoom 80mm-200mm f/4,5
- SMC Pentax Zoom 135mm-600mm f/6,7



Objektive für außergewöhnliche Aufgaben

Wenn Sie eine ungewöhnliche Situation oder eine Situation ungewöhnlich erfassen möchten, ist auch hier das PENTAX-Objektivprogramm zur Stelle. Ob durch den Einsatz eines Makro-Objektivs zur maßstabgetreuen Abbildung kleiner Objekte, des Fish-Eye für außergewöhnliche Perspektiven oder des 28 mm Shift zur Perspektivkorrektur, Sie werden immer hervorragende Ergebnisse erhalten. Die optischen Eigenschaften der SMC-PENTAX-Objektive entsprechen dem hohen Standard, der vom Profi gefordert und von PENTAX realisiert wurde.

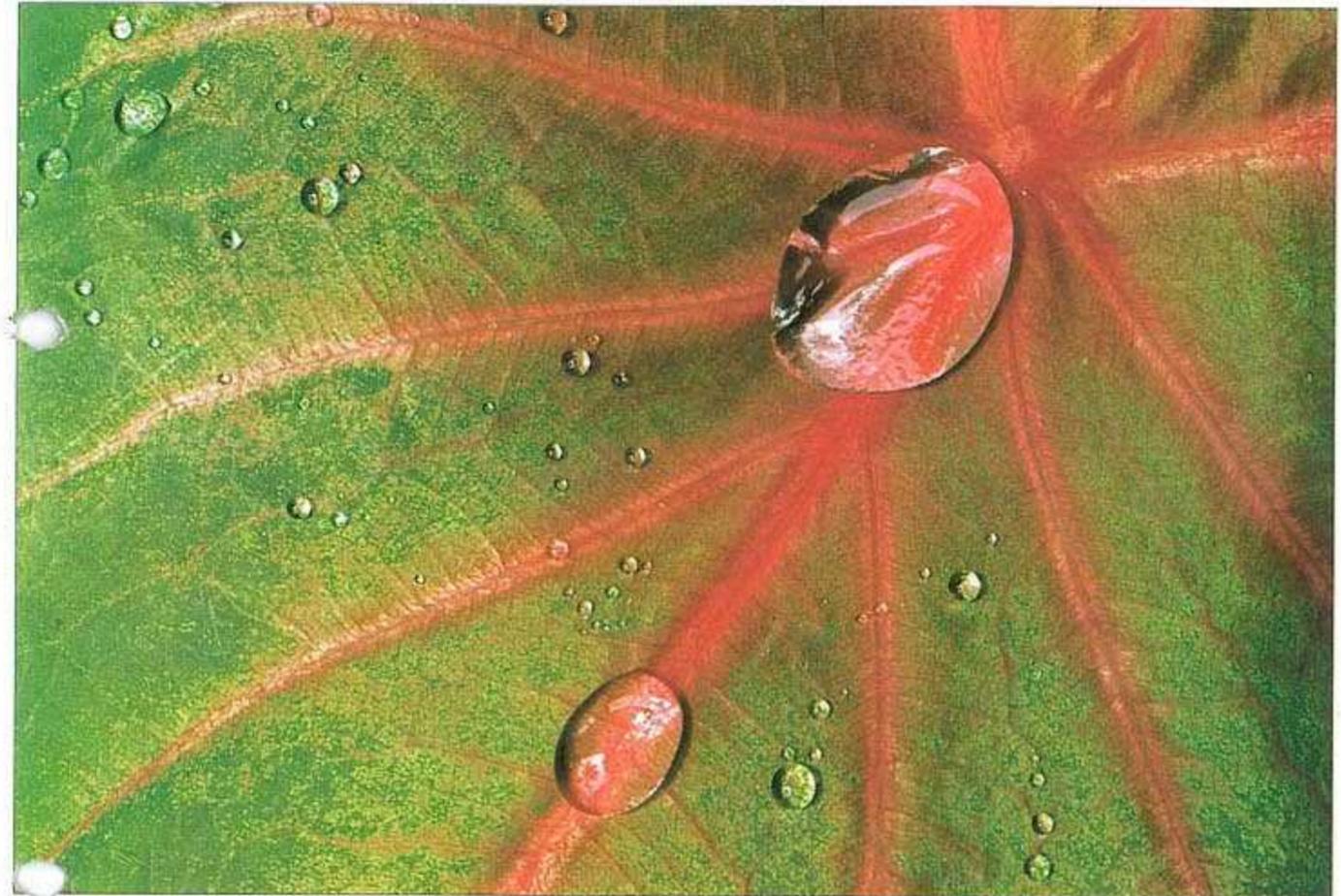
- SMC Pentax Fish-Eye 17mm f/4
- SMC Pentax-M Macro 50mm f/4
- SMC Pentax Bellows 100mm f/4
- SMC Pentax Shift 28mm f/3,5

TECHNISCHE DATEN

Type	Bezeichnung	Brennweite & Lichtstärke	Kleinste Blende	Bildwinkel	Linienzahl (Gruppen-Elemente)	Blendenfunktion	Kürzeste Einbaulänge (mm)	Objektivdurchmesser & Länge (mm)	Gewicht (g)	Filtergröße (mm)
FISH-EYE	SMC Pentax Fish-Eye 17 mm f/4		22	180	7-11	FA	0.2	64.5 x 34	234	81
SUPER-WEITWINKEL	SMC Pentax 15 mm f/3.5		22	111	12-13	FA	0.3	80 x 81.5	550	81
	SMC Pentax 18 mm f/3.5		22	100	11-12	FA	0.25	63 x 61.5	328	81
	• SMC Pentax-M 20 mm f/4		22	94	8-8	FA	0.25	63 x 29.5	150	49
	SMC Pentax 24 mm f/2.8		22	84	8-9	FA	0.25	63 x 41.5	195	52
WEITWINKEL	SMC Pentax 28 mm f/2		22	75	8-9	FA	0.30	62.5 x 69	400	52
	• SMC Pentax-M 28 mm f/2.8		22	75	7-7	FA	0.30	63 x 31	156	49
	• SMC Pentax-M 28 mm f/3.5		22	75	6-6	FA	0.30	63 x 31.5	180	49
	SMC Pentax 30 mm f/2.8		22	72	7-7	FA	0.30	63 x 39.5	215	52
	• SMC Pentax-M 35 mm f/2		22	62	7-7	FA	0.30	63 x 42	206	49
	• SMC Pentax-M 35 mm f/2.8		22	62	6-6	FA	0.30	63 x 35.5	174	49
STANDARD	• SMC Pentax-M 40 mm f/2.8		22	56	4-5	FA	0.60	63 x 18	111	49
	SMC Pentax 50 mm f/1.2		22	46	6-7	FA	0.45	85 x 48.5	391	52
	• SMC Pentax-M 50 mm f/1.4		22	46	6-7	FA	0.45	63 x 37	238	49
	• SMC Pentax-M 50 mm f/1.7		22	46	5-6	FA	0.45	63 x 31	185	49
	• SMC Pentax-M 50 mm f/2		22	46	5-5	FA	0.45	63 x 31	165	49
TELE	• SMC Pentax-M 85 mm f/2		22	29	4-5	FA	0.85	62.5 x 46	250	49
	• SMC Pentax-M 100 mm f/2.8		22	24.5	5-5	FA	1.0	62.5 x 55.7	224	49
	• SMC Pentax-M 120 mm f/2.8		32	21	5-5	FA	1.2	62.5 x 63	275	49
	SMC Pentax 135 mm f/2.5		32	18	6-6	FA	1.5	67.5 x 85.9	483	58
	• SMC Pentax-M 135 mm f/3.5		32	18	5-5	FA	1.5	62.5 x 65.7	276	49
	• SMC Pentax-M 150 mm f/3.5		32	17	5-5	FA	1.8	62.5 x 75	290	49
	SMC Pentax 200 mm f/2.5		32	12	6-6	FA	2.0	89 x 145	950	77
	• SMC Pentax-M 200 mm f/4		32	12	5-6	FA	2	63.5 x 111	400	52
	SUPER-TELE	SMC Pentax 300 mm f/4		32	8	5-7	FA	4	85 x 188	1,020
• SMC Pentax-M 400 mm f/5.6			45	6	5-5	FA	5	85 x 276.5	1,220	77
SMC Pentax 500 mm f/4.5			45	5	4-4	M	10	126.5 x 440	3,366	52
SMC Pentax 1000 mm f/8			45	2.5	5-5	M	30	143 x 738	5,294	52
SMC Pentax Reflex 1000 mm f/11			—	2.5	4-6	ND	8	119 x 248	2,300	81/52
SMC Pentax Reflex 2000 mm f/13.5			—	1.3	4-6	ND	20	180 x 530	8,000	81/52
ZOOM	• SMC Pentax-M Zoom 24 mm - 35 mm f/3.5		22	82.5 - 64.5	9-9	FA	0.5	64 x 48	290	58
	• SMC Pentax-M Zoom 28 mm f/3.5 - 50 mm f/4.5		22	75 - 46	10-10	FA	0.6	65 x 52	315	52
	• SMC Pentax-M Zoom 35 mm f/2.8 - 70 mm f/3.5		22	62 - 34.5	7-7	FA	1	67 x 76	470	67
	• SMC Pentax-M Zoom 40 mm f/2.8 - 80 mm f/4		22	57.2 - 30.9	7-7	FA	1.2	65.5 x 76	395	49
	SMC Pentax Zoom 45 mm - 125 mm f/4		22	50.5 - 20	11-14	FA	1.5	69 x 127	612	67
	• SMC Pentax-M Zoom 75 mm - 150 mm f/4		32	32.1 - 16.5	9-12	FA	1.2	63.5 x 111	465	49
	• SMC Pentax-M Zoom 80 mm - 200 mm f/4.5		32	30 - 12	12-15	FA	1.6	65 x 141.5	555	52
	SMC Pentax Zoom 135 mm - 600 mm f/6.7		45	18 - 4	12-15	M	6	105 x 582	4,070	52
MACRO	• SMC Pentax-M Macro 50 mm f/4		32	46	3-4	FA	0.234	63 x 42.5	167	49
	• SMC Pentax-M Macro 100 mm f/4		32	24.5	3-5	FA	0.45	64.6 x 77.5	357	49
	SMC Pentax Bellows 100 mm f/4		32	24.5	3-5	FA/M	—	60 x 40	186	52
SHIFT	SMC Pentax Shift 28 mm f/3.5		32	75	11-12	M	0.3	80 x 92.5	611	81

BI = Filter eingebaut FA = Automatik-Blende ND = Graufilter eingebaut M = Manuelle Blendeneinstellung
• = Kompakt-Objektiv

MERKE: Objektivlänge beinhaltet nicht den Objektivanschluß.



Über 200 Teile ergänzendes PENTAX-Zubehör

Welchem fotografischen Gebiet Sie sich auch zuwenden, im Zubehör-Angebot von PENTAX finden Sie die speziellen Zusatzgeräte, die zur Lösung der Aufgabenstellung beitragen.

Jedes Gebiet, ob die Makro-, Mikro-Fotografie, Forschungs- oder Industrienaufnahmen, fordert zusätzliche Ausstattungskomponenten, die unerlässlich sind.

Außer für den Nah- und Reprobereich bietet Ihnen PENTAX eine breite Palette an Zubehör.

Automatik- und Standardbalgengeräte, Dia-Kopiervorsätze, Zwischenringe, feste Tuben und vieles mehr.

Hinzu kommt eine große Anzahl an Sucherzubehör wie: Winkelsucher, Lupenadapter, Augenmuschel, Korrekturlinsen-Adapter usw.

Als Objektiv-Ergänzungen finden Sie im PENTAX-Programm einen Tele-Konverter zur Verdoppelung der Tele-Brennweiten bis 300 mm.

Der K-Adapter ermöglicht den Anschluß von PENTAX-Objektiven mit M-42-Gewinde an PENTAX K- und M-Modelle. Ein 6x7-K-Adapter läßt selbst den Anschluß der 6x7-Objektive an die Bajonett-Modelle von PENTAX zu. Ein Spiegeladapter erlaubt Aufnahmen im Winkel von 90° zur Camera-Richtung, um unbemerkt fotografieren zu können (nur für Brennweiten von 135-200 mm verwendbar).

Ein Stereovorsatz ermöglicht Aufnahmen, die in einem Betrachter dreidimensional wiedergegeben werden. Und nicht zuletzt: Vorsatzlinsen sind die einfachste Art, in den Nahbereich vorzustoßen.

Eine Reihe von Filtern sind jenes kreative Rüstzeug, um besondere

Effekte, bewußte Farbverfälschungen oder auch nur Kontrastverlagerungen zu erzielen.

Taschen und Griffe

Bereitschaftstaschen sind selbstverständlich. Aber auch einige interessante Universaltaschen sind im Programm.

Speziell für die PENTAX LX stehen zwei Handgriffe zur Auswahl. Der ergonomisch geformte Griff B sowie ein »Rohling«, Griff A, den der Fotograf mit etwas Geschick individuell seinen Ansprüchen anpassen kann.